



lebens-art
der mARTina gallmetzer
www.lebens-art.it

Was ist das Meta-BewusstSEIN?

Weil Gott der erste Grund ist, darum ist er es, der sich ausgießt in alle Dinge. M. Eckehart

Eine der ewigen Weisheiten lautet: wie oben - so unten! Wie außen - so innen! Diese ewige Wahrheit besagt, es gibt zweierlei Elemente in der Schöpfung: leerer Raum und Inhalt/Objekte, christlich: Schöpfer und Schöpfung/Geschöpf! Ob kosmisch, in der Außenwelt, oder in unserer Innenwelt, ist immer der leere Raum Träger für jegliche Inhalte, die auftauchen und wieder verschwinden, geboren werden und sterben. Sie sind nie getrennt voneinander; jede Manifestation kann nur im unendlichen Raum auftauchen und wieder vergehen. Jede Manifestation, jedes Objekt, jedes Wesen, jede Seele ist endlich, vergänglich. Aber der Raum ist nicht vergänglich, er ist ewig. Wohin sollte denn die Leere bzw. die Grenzenlosigkeit verschwinden? Wie sollte die Nicht-substanz vergehen können?

Die Innenwelt nennen wir Bewusstsein oder Psyche. Also ist der Raum die Bewusstseinsleere und alle psychischen Erfahrungen und Elemente, sind Bewusstseinsinhalte. Ein Gedanke, ein inneres Bild, ein Gefühl, eine Empfindung, sind individuelle Inhalte des Bewusstseinsraumes. Sich des Bewusstseinsraumes selbst bewusst zu sein nenne ich Meta-BewusstSEIN! Es wird auch Reines GewährSEIN genannt. Es gibt nur EIN Meta-BewusstSEIN, so wie es nur EINEN RAUM der kosmischen Unendlichkeit gibt, und alle Mauern, die wir aufstellen sind illusionär und vergänglich, können die Grenzenlosigkeit, bzw. das Einssein des RAUMES/ALLS nicht vernichten! All, Allah – Gott ist nur EINER, unteilbar und grenzenlos.

Bsp: Wo ein Haus steht mit vielen Zimmern ist es doch immer der leere Raum selbst, der dem Haus erlaubt, da zu stehen, und jedes Zimmer ist ein Teil dieses Hauses, das in Wirklichkeit aus Mauern und leerem Raum dazwischen besteht, und wird der leere unbegrenzte Raum auch nach Abbruch der Mauern noch da sein, oder? Und ist der leere Raum eines Zimmers, Hauses, des ganzen Weltalls nicht viel größer, als all die Inhalte, die ihn besetzen? Und kann man die Substanzlosigkeit des Raumes nicht auch "Leere" oder "Nichts" nennen?

Die Hypnose bzw. Faszination auf die Inhalte eines Raumes verhindert, dass wir den Raum selbst im Fokus haben, obwohl genau der Raum selbst die Grundlage allen Daseins ist, oder?

Wir sind fasziniert von den Lichtern, Sternen, Wolken, wenn wir den Himmel betrachten, und merken meist nicht, dass es die Unendlichkeit des Raumes ist, die noch unbegreiflicher ist. Raum, Leere, können wir nicht greifen, nicht fassen, weder wörtlich genommen, noch in der Vorstellung

Auch innerlich sind wir oft hypnotisiert von den Inhalten unserer Bewusstseins, wie Gedanken, Gefühlen, Phantasien, Empfindungen, nach außen hin von Sinneswahrnehmungen,

die wiederum Gedanken, Gefühle und Empfindungen auslösen; eine stetige Wechselwirkung. Unsere Aufmerksamkeit klebt daran und wir sind uns des leeren Raumes, der Träger all dieser Inhalte ist, meist nicht bewusst.

In der Bewusstheit über die Grenzenlosigkeit des Bewusstseinsraumes (GewahrSein oder Meta-BS) erkennen wir die wahre Natur unseres SEINS, unseres Lebens.

Das MetaBS hat verschiedene Aspekte! (siehe Grafik) es ist in sich leer, still, unberührt, absichtslos, zeitlos/ewig, allumfassend/grenzenlos, nichtgetrennt/nondual, ohne Gegensatz. Gleichzeitig ist ES nicht tot, sondern ungemein **LEBENDIG**, ist geladen mit Energiefrequenzen, mit unterschiedlichen Schwingungsfrequenzen, mit unzähligen Manifestationsmöglichkeiten, ist voll von In-formationsfeldern, die auf die Formation warten, ist **KREATIV und MACHTVOLL**. **All diese Aspekte treten immer wieder in den Vordergrund, sie müssen nur erkannt werden.**

In manchen Schulen wird das **Meta-BS SELBST** genannt, aber wir können es auch EWIGES LEBEN, GRENZENLOSIGKEIT, 1.WIRKLICHKEIT, HIMMELREICH, REICH GOTTES, WAHRE NATUR, GEWAHRSEIN, KAUSALEBENE, R-AUM ...u.v.a. nennen. Es hat unendlich viele Namen, je nachdem, welche Tradition dahintersteht oder welchen Aspekt wir damit ausdrücken wollen.

Dadurch, dass sich die Aufmerksamkeit von den Inhalten des Bewusstseins auf den Raum verschiebt, wird (mit einiger Übung) erkannt, dass der Raum selbst die wahre Natur des Bewusstseins ist, und dass dieser Raum unbegrenzt ist, zeitlos, unverletzlich, unvergänglich und somit ewig. Die Inhalte sind vergänglich. Es ist schwer angemessene Worte dafür zu finden.

Das MetaBS ist auch erlebbar in seinen Ursprungs-Qualitäten (MQ): absoluter Frieden, Freisein und Seligkeit.

Das MetaBS kennt auch keinen Körper, erlebbar sind lediglich energetische Phänomene, das Leben in seiner rein energetischen Erlebbarkeit. Dies passiert vor allem, wenn es gelingt, die Funktionalität, die Körperbilder, die Unterscheidung, kurz den denkenden Geist zur Ruhe zu bringen, auszuschalten, und nur unmittelbar zu spüren was spürbar ist. Dies ist ein Zustand der Versenkung, der entweder völlig jenseits der Funktionalität erlebt wird, aber auch in Verbindung mit dem, was gerade geschieht, bleiben kann. Dann geschehen die Dinge von „selbst“, anstrengungsfrei im Seins-Modus. Wir haben sozusagen einen Fuß in der Zeit und einen Fuß in der Ewigkeit.

Dann ist das Gesetz von Ursache und Wirkung ausser Kraft, und das Erlösungsgesetz wirkt. Wu-Wei bedeutet: dein Tun sei Nicht-tun, und doch bleibt nichts ungetan.

Ich werde manchmal gefragt: wie erkenne ich, dass ich im MetaBS bin? Nun, das Ich-BS ist nicht vorhanden, bzw. das was du „ich“ nennen kannst hat die oben beschriebenen Aspekte der Grenzenlosigkeit und als Qualitäten: absoluten Frieden, Freisein u. Seligkeit. Die Frage nach dem „Ich“ stellt sich aber in dem Moment gar nicht, da das „Denken“ eingestellt ist. Die Reflexion darüber kommt danach, das „Nach-denken“.

Aspekte der Grenzenlosigkeit

Meta-BS/Transzendenz

LEERE/STILLE

Himmelreich, Reich Gottes, Universalgeist,

SELBST, Urgrund, 1.Wirklichkeit, Absolutheit,...(99+1 Namen)

Offene Weite = Reiner Geist

